

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Eintragungen in das Handelsregister.

**Altona**, den 7. Januar 1905. A. B. Laeisz, Hamburg, mit Zweigniederlassung in Altona. Das Geschäft ist auf die Erben des verstorbenen Gustav Adolph Laeisz übergegangen, von denen nur Hans Laeisz und Arnold Laeisz gemeinschaftlich vertretungsberechtigt sind.

**Berlin**, den 7. Januar 1905. Mentor-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Schöneberg. Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag und Vertrieb von Büchern u. c. Stammkapital 20 000 M. Geschäftsführer sind die Buchhändler Rudolph Hagen und Richard Mohr.

**Bonn**, den 5. Januar 1905. Otto Paul, Buchhandlung und Antiquariat. Das Geschäft ist auf den Buchhändler Otto Foerster übergegangen, der es unter der Firma Otto Paul's Buchhandlung und Antiquariat Otto Foerster fortführt. Der Übergang der auf den Namen der Firma bis zum 1. Januar 1905 lautenden Geschäftsschulden und ausstehenden Forderungen ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch O. Foerster ausgeschlossen.

**Dessau**, den 4. Januar 1905. Hofbuchdruckerei von E. Dünnhaupt. Alleinige Inhaberin ist jetzt die verwitwete Kommissionsrat Marie Dünnhaupt, geb. Maisel. Die Procura des Rudolf Liebisch bleibt bestehen.

**Erfurt**, den 11. Januar 1905. J. C. Schmidt. An Friedrich Michael ist Procura erteilt.

**Frankfurt**, Main, den 5. Januar 1905. E. G. May Söhne. Friedrich Diesebach ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

— den 7. Januar 1905. August Scherl Deutsche Adressbuch-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin, mit Zweigniederlassung in Frankfurt a. M. Alleiniger Geschäftsführer ist der Verlagsbuchhändler August Scherl in Berlin. Den Kaufleuten Adolf Hertling und Arnold Peters in Berlin ist Gesamtprocura erteilt.

**Halberstadt**, den 5. Januar 1905. Louis Koch, Walter Koch und Willi Koch sind als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten und die ihnen erteilte Procura erloschen.

**Karlsruhe**, den 9. Januar 1905. J. Vielesfeld's Verlag. Das Geschäft ist auf den Verlagsbuchhändler Dr. Otto Vielesfeld übertragen, der es unter der Firma J. Vielesfelds Verlag weiterführt. Die an Ernst Vielesfeld erteilte Procura ist erloschen.

**Leipzig**, den 14. Januar 1905. J. M. Gebhardt's Verlag. Der Verlagsbuchhändler Dr. med. Ernst Walther Gebhardt ist in das Geschäft eingetreten.

— Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Frijsche. Die Procura des Johann

**Leipzig**, den 14. Januar 1905. Vereinigte Dampfbuchbindereien, Baumbach & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Max Baumbach und Paul Hermann Hönnicke sind als Geschäftsführer ausgeschieden. Die Procura des Alban Edmund Schmidt und Ernst Otto Robert Vertling ist erloschen. Liquidatoren sind Curt Bach und Arthur Zehl. (Das Geschäft der aufgelösten Gesellschaft ist infolge Vertrags vom 2. Sept. 1903 mit der Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Frijsche in Leipzig vereinigt.)

— Verlag der Musikwoche Hamann & Christensen. Ludwig Carl Friedrich Hamann ist als Gesellschafter ausgeschieden. Die Firma lautet künftig Verlag der Musikwoche Eduard Christensen und ist nach Stötteritz verlegt worden.

— den 17. Januar 1905. J. Walter Dehme. Der Buchhändler Johannes Walter Dehme ist Inhaber der Verlagsbuchhandlung.

**München**, den 12. Januar 1905. Verlag der Funken, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag der Zeitschrift „Funken“. Stammkapital: 20 000 M. Geschäftsführer ist der Schriftsteller Arthur Köhler. (Vgl. B.-Bl. Nr. 15 v. 19. I. cr., S. 619.)

**Rastatt**, den 7. Januar 1905. Hermann Greiser. An Karl Greiser und Hermann Greiser jun. wurde Procura erteilt.

**Ravensburg**, den 10. Januar 1905. A. Ulrich, Buch- und Schreibwarenhandlung. Die Firma lautet nunmehr A. Ulrich. Inhaber derselben ist Aubert Ulrich sen.; an Aubert Ulrich jun. ist Procura erteilt.

**Schmalkalden**, den 11. Januar 1905. Otto Lohberg. Der Ehefrau des Otto Lohberg, Elisabeth geb. Wiegand, ist Procura erteilt.

**Würzburg**, den 2. Januar 1905. H. Stürg königl. Universitäts-Druckerei. An Kaspar Knittel ist Procura erteilt.

**Zwickau**, den 12. Januar 1905. Löffler & Köller. Gesellschafter sind der Verlagsbuchhändler Ernst Löffler und der Kaufmann Heinrich Fürchtegott Köller.

### Kommissionswechsel

vom 6. bis 20. Januar 1905.

Aufrecht & Goldschmied in Budapest: früher R. Streller, jetzt R. F. Koehler.

Joh. van Bürd in Hildesheim: früher Fr. Foerster, jetzt Otto Maier.

W. Doboszyński (jetzige Firma: W. Doboszyński's Nachfolger A. Staudacher & Co.) in Stanislaw: früher Bernhard Hermann, jetzt R. F. Koehler.

Otto Gerhardt in Berlin: früher J. C. Fischer, jetzt H. Haessel Comm.-Gesch.

Julius Büttmann in Köln (Rh.): früher Eduard Kummer, jetzt Otto Maier.

Heinrich Schlüter in Mittweida: früher Carl Enobloch, jetzt J. C. Fischer.

S. Schulenberg & Sohn in Aurich: früher Max Busch, jetzt Otto Maier.

Johannes Semrau in Schneidemühl: früher R. Giegler's Sort., jetzt Robert Hoffmann.

Paul Trinks in Chemnitz: früher J. C. Fischer, jetzt J. Boldmar.

Verlag Continent Theophil Gutmann in Berlin: früher J. Boldmar, jetzt J. C. Fischer.

Verlag zum Greiffen in Leipzig: früher Adolf Foerster, jetzt R. F. Koehler.

Verlag der Hausfrau G. m. b. H. in Nürnberg: früher J. Boldmar, jetzt Otto Maier.

**Leipzig**, den 20. Januar 1905. Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Dr. Orth, Syndikus.

Cleve, den 18. Januar 1905.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß das Geschäft meiner Mutter

### W. J. Winthuis Wwe.

am 15. Januar 1905 in meinen Besitz übergegangen und von mir unter der bisherigen Firma weitergeführt werden wird.

Das meiner Vorgängerin entgegengebrachte Entgegenkommen bitte ich auch auf mich zu übertragen. Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, meinen Verpflichtungen strengstens nachzukommen.

Die Vertretung meiner Firma verbleibt nach wie vor in den Händen des Herrn Friedrich Schneider in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Wwe. W. J. Winthuis Nachflg.  
J. Winthuis.

NB. Bitte genau auf Firma achten.

Aus dem Verlage von Emil Behrend in Wiesbaden ging durch Kauf mit allen Rechten und Beständen in meinen Verlag über\*):

Dr. R. Froning und J. Wewer,

### Baterländische Geschichte.

### Ausgaben für die Provinz Sachsen

bearbeitet von

Rektor Ad. Grothe,  
Halle a/S.

Ausgabe D: für Mittelschulen,  
" D.I. „ evangel. Volksschulen,  
" D.II. „ kath. Volksschulen.

Die Preise der Ausgaben für die Volksschulen setzte ich von 75 s auf 45 s herab. Alle Bestellungen auf diese Ausgaben sind in Zukunft an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

Hermann Schroedel Verlag.

\*) Wird bestätigt: gez. Emil Behrend.